

	<p>Objekt: Greifling Lochwalze</p> <p>Museum: Haus Kükelhaus Nöttenstraße 29b 59494 Soest 02921/33302 post@hugo-kuekelhaus.de</p> <p>Sammlung: Kinderspielzeuge</p> <p>Inventarnummer: 2022/29</p>
--	--

## Beschreibung

Der Greifling Lochwalze besteht aus zwei Walzen. Die kleinere Walze befindet sich in der größeren Walze. Beide Walzen lassen sich ineinander und auseinander schieben. Zudem sind sie mit Löcher versehen.

"greifen, tasten, hören, erfahren - hugo kükelhaus hat 1939 die gattung der greiflinge als spielzeug für kleinkinder erfunden und diese zunächst "allbedeut" genannt. das sensomotorische holzspielzeug fördert sinne, motorik und fantasie im frühkindlichen stadium. der gestalter, architekt und tischler hat sich dabei vom pädagogischen ansatz friedrich fröbels, dem begründer des kindergartens, inspirieren lassen. die proportionen, die ausgearbeiteten details, das material holz und dessen oberfläche sind wohldurchdacht und werden abgegriffen und bespielt immer schöner. die gestaltungsgrundlage von kükelhaus war der gedanke: 'schwache reize wirken auslösend - mäßige reize entwickeln - starke reize hemmen - überstarke reize zerstören.'" (Text: bauhaus-archiv, Berlin)

## Grunddaten

Material/Technik:	Kirsche, gedrechselt
Maße:	B 185 x H 35 mm (auseinandergeschoben)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1970er Jahre
	wer	Meistergilde Vertriebsgesellschaft für gestaltetes Holz m.b.h und Co. KG
	wo	Wamel
Form entworfen	wann	1962

wer Hugo Kükelhaus (1900-1984)  
wo Soest

## Schlagworte

- Handwerk
- Holzspielzeug
- Kinderspielzeug
- Kleinkind
- Spielzeug

## Literatur

- Münch, Jürgen (1995): Hugo Kükelhaus und das Spielzeug Allbedeut. Soest